

30. INTERNATIONALES ASVÖ HALLENMEETING

VLV - Hallenmeisterschaften Allg. Klasse/U18

VLV - Hallenmeisterschaften Stabhochsprung U16

LA – Messehalle 3, Messestraße 4, 6850 Dornbirn

Sonntag, 27. Januar 2019

Allgemeine Informationen

Anreise

Aus der Schweiz: Grenzübergang Au – Lustenau, dann Richtung Dornbirn. Bei der Messeparkkreuzung rechts abbiegen Richtung Messegelände, nach ca. 300m auf der rechten Seite befinden sich die Messehallen 1-6. Der Eingang befindet sich bei der Sporthalle 2 (gelbe Türe).

Aus Deutschland: Autobahnausfahrt Dornbirn Süd (Messegelände). Bei der Messeparkkreuzung rechts abbiegen Richtung Messegelände, nach ca. 300m auf der rechten Seite befinden sich die Messehallen 1-6. Der Eingang befindet sich bei der Sporthalle 2 (gelbe Türe).

Parkplätze

In und um das Messegelände stehen genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Teilweise sind diese jedoch gebührenpflichtig. Die Zufahrten für Einsatzfahrzeuge sind bei allen Hallen frei zu halten.

Eintritte

Für die gesamte Veranstaltung werden keine Eintrittsgelder erhoben.

Nachnennungen

Gemäß WKO 7.5.2. sind keine Nach- und Ummeldungen mehr möglich.

Festwirtschaft

Im Foyer der Hallen 2 & 3 betreiben wir eine Festwirtschaft. Neben Getränken werden auch kleinere Speisen angeboten.

Fundbüro

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden bis einen Monat nach dem Wettkampf aufbewahrt. Kontaktadresse: Perle Wolfgang, Hallenwart Ballsporthallen
Tel +43 676/83 36 45 20, E- Mail: ballsporthalle@vol.at oder hans_frei@gmx.ch

Internet

Alle Informationen sind auf der Websit www.tslustenau.at/hallenmeeting abrufbar. Ebenso sind alle Ergebnisse direkt unter www.laportal.net/competitions/ einsehbar.

Weisungen und Mitteilungen an die AthletInnen und Betreuer

1. Durchführung

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampfbregeln (IWR), den Bestimmungen des ÖLV sowie den Ergänzungen der VLV Meisterschafts- und Wettkampfordnung (WKO) in der gültigen Fassung durchgeführt.

2. Zeitplan

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen auf Grund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzsprecher durchgegeben.

3. Garderoben/Sporttaschen

Die Garderoben 1+2 (weiblich) und 3+4 (männlich) befinden sich im Eingangsbereich zur Halle. Das Gepäcksdepot für die AthletInnen befindet sich in der Halle 2. In der Wettkampfhalle 3 dürfen aus Platzmangel keine Sporttaschen deponiert werden. Wir bitten dies zu befolgen.

4. Startnummern/Lizenzen

Zum Bezug der Startunterlagen meldet sich jeweils ein Vereinsvertreter bei der Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle (SLV) beim ASVÖ-Zelt in der Halle 2. Diese müssen nach Beendigung des Wettkampfes vereinsweise zurückgegeben werden. Fehlende Nummern werden mit 20,00 EURO belastet. Die Startnummern müssen beim Wettkampf klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden (IWR 143.7/8 und 9). Ohne gültige Lizenz und/oder Athletennummer besteht keine Startmöglichkeit (IWR 142.1 und 2).

Hallenöffnung/Startnummernausgabe, Sonntag, 27. Januar 2019 ab 08.00 Uhr

5. Meldungen/Appell

Sämtliche WettkämpferInnen haben sich persönlich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin bei der Meldestelle einzufinden und ihre Meldung durch Ankreuzen an den ausgehängten Meldelisten zu bestätigen.

Achtung: Nichtankreuzen hat die Streichung vom jeweiligen Bewerb zur Folge

[x] Mustermann Max, 90 TS Lustenau

Für Endläufe muss nach erfolgten Vorläufen nicht mehr gemeldet werden. Die qualifizierten LäuferInnen werden rechtzeitig vom Platzsprecher bekannt gegeben oder sind an der Resultatwand ausgehängt. WettkämpferInnen, die aus irgendeinem Grund einen Final nicht bestreiten, melden sich umgehend bei der Meldestelle ab.

Gemäß IWR 142.4 hat unentschuldigtes Fernbleiben von einem Final für den/die AthletIn die Streichung von sämtlichen weiteren Wettkämpfen des Tages zur Folge.

6. Antreten zum Wettkampf

AthletInnen haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden. Anschließend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstoßen mehr möglich.

7. Einlaufen und Einwerfen

Zum Einlaufen stehen die Halle 2 bzw das Gelände im Freien zur Verfügung. Aus Platzmangel darf in der Wettkampfhalle 3 nicht eingelaufen werden. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbereich gemäß IWR 180.1 und 2.

8. Benützung eigener Geräte

Außer Stabhochsprung-Stäbe (IWR 183.11) dürfen gemäß IWR 187.2 nur vom Veranstalter bereitgestellte Geräte am Wettkampf verwendet werden.

9. Anlaufmarkierungen

Gemäß IWR 180.3 ist es untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu machen.

10. Aufenthalt im Wettkampfbereich

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die WettkämpferInnen in den Wettkampfbereich zu begleiten. AthletInnen, die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls außerhalb der Absperrungen aufhalten. Nichtbefolgung kann gemäß IWR 144.2 die Disqualifikation der WettkämpferInnen zur Folge haben.

11. Verlassen des Wettkampfbereiches

AthletInnen, welche ihren Wettkampf beendet haben, bzw. im Hochsprung und Stabhochsprung ausgeschieden sind, verlassen die Wettkampfanlagen.

12. Wettkampfbekleidung

AthletInnen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Vereinsdress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äußere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe (IWR 143.1).

13. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Finals statt. Es werden zuerst die Vorarlberger und anschließend die Gäste geehrt. Die drei Erstklassierten pro Disziplin erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der VLV Sieger erhält zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Pokale werden für die besten Leistungen vergeben. Es gelten die Bekleidungsvorschriften gemäß IWR 143.1.

14. Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

15. Sanität

Bei der Meldestelle befindet sich ein Sanitärer des Roten Kreuz.

16. Haftung

Der Veranstalter und die Hallenbetreiber übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstahl und Schäden aller Art. Eine Versicherung ist Sache der AthletInnen.

17. Technische Weisungen

17.1. Spikes

In der LA-Wettkampfhalle 3 dürfen nur Spikes von maximal 6 mm Länge verwendet werden (IWR 143.3 und 4 und IWR 216). In allen anderen Räumen inklusive Halle 2 dürfen **keine** Spikes getragen werden.

17.2. Sprunghöhen

Beim Hochsprung wird in allen Kategorien von einer Basishöhe von 1,65 m ausgegangen.

VLV AthletInnen können eine Anfangshöhe auf dem VLV-Cup-Limit springen, müssen aber die nächste Höhe auf der vorgegebenen Anfangshöhe weiterspringen. Die Anfangshöhen sind unbedingt einzuhalten (IWR 181.1 und 2).

AK-M:	Hoch	1,65 m + 3 cm		
	Stab	3,10 m + 20 cm	ab 3,90 m + 10 cm	
AK-W:	Hoch	1,35 m + 3 cm		
	Stab	2,30 m + 20 cm	ab 3,10 m + 10 cm	
U18M:	Hoch	1,56 m + 3 cm		
	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 3,50 m + 10 cm	
U16M:	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm	
U18W:	Hoch	1,32 m + 3 cm		
	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm	
U16W:	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm	

VLV Meisterlimit

AK-M:	Hoch	1,62 m	Stab	3,50 m
AK-W:	Hoch	1,30 m	Stab	2,50 m
U18M:	Hoch	1,48 m	Stab	3,00 m
U18W:	Hoch	1,20 m	Stab	2,10 m

17.3. Vorbereitungszeit

Für alle technischen Wettbewerbe gilt die Vorbereitungszeit gemäß IWR 180.18.

17.4. Vorkampf/Endkampf

Im Weitsprung und Kugelstoßen haben alle TeilnehmerInnen im Vorkampf drei Versuche. Die besten acht AthletInnen pro Disziplin bestreiten anschließend den Endkampf. Dieser wird in umgekehrter Reihenfolge anhand der Zwischenwertung des Vorkampfes abgehalten. Für die Vorarlberger wird der Endkampf aufgestockt bis ebenfalls vier TeilnehmerInnen im Endkampf sind, sofern sich überhaupt vier Vorarlberger am Start befanden. Die Resultate aus dem Vorkampf zählen mit (IWR 180.5 und 6).

17.5. Qualifikationsmodus für Laufdistanzen

Situation Leichtathletikhalle Dornbirn: 6 Laufbahnen à 60 m und 1 Rundbahn à 133,33m

Disziplin	Vorläufe	Qualifikation für Zwischenläufe	Zwischenläufe	Qualifikation für den Endlauf	Endlauf
60m / 60mHü Keine ZL	bei 9 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 8 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 7 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 6 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 5 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF
	bei 4 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF
	bei 3 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF

VL=Vorläufe ZL=Zwischenläufe ZS=Zeitschnellste EL=Endläufe VF=Vorarlberg-Final ABF=A+B-Final

Ein Vorarlberg-Final (VF) gibt es nur, wenn mindestens drei Vorarlberger am Start sind, ansonsten gilt der normale Aufstiegsmodus gemäß IWR 215.1.

17.6. Kugelstoßen

Das Kugelstoßen findet aus sicherheitstechnischen Gründen in der Aufwärmhalle 2 statt. Die Kugeln dürfen nur auf die dafür vorgesehenen Bodenmatten gestossen werden (IWR 222). Es dürfen nur Kugeln, die vom Veranstalter bereitgestellt werden, benutzt werden (IWR 187.2). Für unkorrektes Handhaben werden die AthletInnen zur Rechenschaft gezogen.

17.7. Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt mittels vollautomatischer Zeitmessung mit Zielbildverfahren ALGE OPTiC3 (IWR 165.17).

17.8. Resultatservices

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand im Eingangsbereich zur Halle 2 angeschlagen und können über den Livestream www.laportal.net/competitions/ eingesehen werden. Im Anschluss des Wettkampfes sind die Gesamtergebnisse auf den Websites www.tslustenau.at/Hallenmeeting und www.vlv-la.at einsehbar.